

Auf zum Frauenstreik am 8. März 2019

reGIERung gegen Frauen
Frauen gegen die reGIERung
und deren patriarchales, frauenfeindliches,
rassistisches, kapitalistisches, neoliberales System.

Seit einigen Monaten treffen wir uns als Frauenstreikkomitee zur Organisierung eines Frauenstreiks am 8. März 2019.

Der Auslöser war die frauenfeindliche, asoziale, rassistische Regierungspolitik. Die Regierung führt Krieg gegen uns Frauen.

Bestärkt werden wir durch die Erfahrungen der Frauenstreiks in Island 1975, Schweiz 1991, Deutschland 1994, Italien 2013, Polen 2016, dem internationalen Frauenstreik (IWS) ausgehend von Argentinien und dem feministischen Generalstreik in Spanien am 8. März 2018.

„Der internationale Frauenstreik bringt die Gewalt gegen Frauen auf die öffentliche und politische Agenda und fordert dabei Respekt für die Rechte der Frauen weltweit. Wir streiken und stoppen die Welt, um Gewalt und alle Formen der Ausbeutung abzuschaffen. Wir streiken gegen die Grausamkeit, die unser Körper als Beute der Eroberung erfährt. Wir streiken für die Verteidigung unseres Lebens und unserer Autonomie.“ (IWS, 8. März 2018, Argentinien) „Wir rufen auf, die Arbeit konkret niederzulegen, weil wir den Streik in Form von Arbeitsniederlegung nicht nur als Mittel zur Veränderung ökonomischer Bedingungen sehen, sondern als ein Werkzeug, um die Lebensverhältnisse von Frauen grundlegend zu verändern.“ (Movimento feminista proletaria revolutionaria, 25.11. 2013, Italien)

In Österreich haben wir jetzt seit fast einem Jahr eine rechte/faschistische Regierung. Deren patriarchales, frauenfeindliches, rassistisches, kapitalistisches, neoliberales System bedeutet:

- ♀ 12 Stunden Arbeitstag und 60 Wochenstunden
- ♀ Raub von mutig und mühsam erkämpften sozialen Rechten
- ♀ Rassistische Hetze und Gesetze, faschistische und frauenfeindliche Aufmärsche
- ♀ Angriffe auf die eigenständige Existenz von Frauen
- ♀ Aussteuerung von Frauen aus diversen Sozialleistungen
- ♀ Frauenmorde, Vergewaltigungen, sexuelle und rassistische Übergriffe
- ♀ Einschränkungen reproduktiver Rechte und Selbstbestimmung von Frauen
- ♀ Pflege ist weder machbar noch leistbar
- ♀ Kürzung von Geldern für Fraueneinrichtungen und feministische Medien

Es ist an der Zeit, dass wir Frauen - Arbeiterinnen, Angestellte, Teilzeit-/Prekär-/geringfügig-/informell Beschäftigte, Hausfrauen, Alleinerzieherinnen, erwerbslose Frauen, wohnungslose Frauen, Frauen mit „Mindestsicherung“, Lehrlinge/Frauen in Ausbildung, Schülerinnen, Studentinnen, Frauen in Heimen und Gefängnissen, Pensionistinnen, Migrantinnen, geflüchtete Frauen, Frauen mit Behinderungen, Lesben, Frauenorganisationen uns zusammenschließen, um zu der derzeitigen reGIERung und deren Beschlüssen und Vorhaben NEIN zu sagen. **Frau mach mit! Dein Widerstand ist wichtig!**

Bildet Frauenstreikgruppen!

Frauen seid kreativ und kämpferisch. Frauenstreik heißt Arbeitsniederlegung und vieles darüber hinaus. Informiert eure Kolleginnen, Nachbarinnen, Freundinnen, Mütter, Schwestern, Töchter, Großmütter, Enkelinnen, Gefährtinnen! Lasst uns gemeinsam den Frauenstreik planen und koordinieren.

Unsere Vielfalt bringt sie zu Fall!

Frauenstreik heißt - Frauen streikt!

Arbeiterinnenstreik! Hausfrauenstreik! VerSorgestreik! Putzstreik! Konsumstreik! Schülerinnenstreik! Studentinnenstreik! Sexstreik! Gebärstreik! Aktionen!

Kontakt: Email: frauenstreik@riseup.net. Facebook: frauenstreik. Tel.: 0664 4710116



Wenn frau es will, steht alles still!